



Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG

Erstellt am: 12. März 1999
Überarbeitet am: 11. Juni 1999
Druckdatum: 24. Februar 2000

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung der Zubereitung: **MDC – TJ 21 Reiniger**
MDC Artikelnummer: 131863
Angaben zum Hersteller und Lieferanten: MDC Max Dätwyler AG, Bleienbach, CH-3368
Auskunftgebender Bereich: Galvanik, Telefon 062 / 919 37 37 (Schweiz)
Notfallrufnummer: Toxikologisches Informationszentrum Zürich (Schweiz)
Telefon 0041-1-251 5151

Anwendung: MDC – TJ 21 Reiniger ist ein Konzentrat zur Reinigung und Desinfektion von Tank und Leitungen bei Algenbefall, während des Einsatzes von MDC Hydrofluid 2000.

2. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zusammensetzung: Desinfektionsmittel auf der Basis von Hexahydrotriazinderivat.

<i>Enthält:</i>	Trinatriumnitilotriacetat	1,3,5-Tris-(2-hydroxy) hexahydrotriazin
<i>Gehalt:</i>	1 – 5 %	20 – 50 %
<i>CAS-Reg. Nr.:</i>	5064-31-3	4719-04-4
<i>EU-Etikette:</i>	Xi, R36	Xn, R22-36/38-43

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



4. Erste-Hilfe-Massnahmen

nach Augenkontakt: Auge sofort unter Offenhalten der Lider für 15 Minuten mit Wasser spülen. Wenn vorhanden, an Leitung angeschlossene Augenbrause (Augenduschen) verwenden. Augenärztliche Behandlung in jedem Fall erforderlich.

nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser abspülen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Mit Wasser und Seife waschen.

Nach Einatmen: entfällt

Nach Verschlucken: Nach innerer Verätzung durch Verschlucken bis zum Eintreffen des Arztes mehrmals reichlich Wasser nachtrinken lassen. Erbrechen verhindern.

Symptome: keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Wasser

Ungeeignete: keine bekannt.

Spezielle Hinweise für den Brandfall: entfällt

6. Massnahmen bei Verschütten/Auslaufen

Nach Verschütten, Auslaufen:

Grosse Mengen: Soll nicht in offene Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Unverändert aufnehmen und entsorgen.

Kleine Mengen: Mit sehr viel Wasser verdünnen und wegspülen.

Reinigung von Geräten: Mit viel Wasser spülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Augenspülflaschen für Notfälle jederzeit zur Verfügung bereithalten.

Lagerung: Behälter gut verschlossen, an einem trockenen, vor Sonnenlicht geschützten Ort lagern. Temperatur zwischen +5°C und +25°C.



8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitshygiene: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe

Augenschutz: Schutzbrille, dicht schliessend

Körperschutz: Geeignete Schutzbekleidung

Atemschutz: Nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Aussehen:	klar, gelblich bis rötlich
Geruch:	
Zustandsänderung:	Schmelzpunkt: entfällt Siedepunkt: ca. 100°C
Flammpunkt °C:	entfällt
Zündtemperatur:	entfällt
Explosionsgefahr:	entfällt
Dichte kg/dm³:	1,09 bei 20°C
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
pH-Wert:	bei 10 ml/l H ₂ O ca. 10,5
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Bei bestimmungsgemässer Verwendung und Handhabung, keine.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Formaldehyd, Alkanolamine.

11. Angaben zur Toxikologie

LD₅₀ akut oral: > 1'300 mg/kg Ratte (berechnet)

Hautreizung: Reizt die Haut.

Augenreizung: Reizt die Augen.



12. Angaben zur Ökologie

Daten der Komponente:

Fischtoxizität LC₅₀ (96 h): 10 – 100 mg/l (berechnet)
Brachydanio rerio

Daten der Zubereitung: WGK (Wassergefährdungsklasse): 2 (Selbsteinstufung)

Nach den OECD Tests sind alle organischen waschaktiven Substanzen zu mehr als 70 % biologisch abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Lokale Vorschriften sind einzuhalten.
In kleinen Mengen der Verbrennung zuführen.

Entsorgung leerer Gebinde: Gebinde 3fach spülen, korrekt entsorgen über Verbrennung oder stoffliche Wiederverwertung.

14. Transportvorschriften

Alle Gebinde sind für den Gefahrguttransport nach UN-Richtlinien geprüft und zugelassen.

Vorschriften	Klasse	UN-Nr.	Pgr.	Ziffer	Seite	EMS-Nr.	MFAG-Nr.
ADR/RID:	Kein Gefahrgut						
ICAO/IATA-DGR:	Kein Gefahrgut						
GGVSee/IMDG-Code:	Kein Gefahrgut						

Weitere Angaben: keine

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäss EU-Richtlinien:



Xn Gesundheitschädlich

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.



MDC MAX DÄTWYLER AG
Flugplatz
3368 Bleienbach - Schweiz

Telefon: (0041) 62 919 37 37

Telefax: (0041) 62 919 34 30

Entwicklung und Bau von Präzisionsmaschinen für Rationalisierung und Automation in der graphischen Industrie

16. Sonstige Angaben

Die gültigen arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten. Diese Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung des Produktes im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.
